

Presseinformation

Innovationsbilanz 2022: 89 Arzneimittel zur Zulassung empfohlen

Unter den Empfehlungen befinden sich unter anderem neue Arzneimittel gegen Krebs sowie Indikationsausweitungen bei bereits verfügbaren Medikamenten.

Wien, 23. Februar 2022 – 89 Arzneimittel wurden 2022 von der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA laut ihrem [Bericht](#) zur Zulassung empfohlen. 41 davon beinhalten einen neuen Wirkstoff. Dazu sagt Alexander Herzog, Generalsekretär der PHARMIG: „Jedes einzelne von der EMA zur Zulassung empfohlene Produkt stellt einen erheblichen Fortschritt auf dem jeweiligen Therapiegebiet dar und trägt dazu bei, die medikamentöse Versorgung von Patientinnen und Patienten in Europa zu verbessern und Gesundheitssysteme zu entlasten.“

Knapp ein Drittel der Zulassungsempfehlungen in 2022 betreffen Krebsmedikamente. Weiters wurden neue Impfstoffe und Therapeutika zur Behandlung von Infektionskrankheiten, wie zum Beispiel COVID-19, sowie von Krankheitsbildern aus der Rheumatologie, Neurologie und Immunologie empfohlen.

21 Arzneimittel für seltene Erkrankungen, sogenannte Orphan Drugs, erhielten eine Marktzulassung, die den Orphan-Status bestätigte. Zusätzlich zu den neuen Medikamenten wurden insgesamt 90 Indikationsausweitungen von bestehenden Arzneimitteln empfohlen, davon 37 für pädiatrische Anwendungsgebiete.

Der Nutzen, den die zur Zulassung empfohlenen Produkte stiften, ist vielfältig. „Medizinische Innovationen bringen in erster Linie betroffenen Menschen einen Nutzen, deren Erkrankungen dadurch behandelbar werden. Doch nicht nur Patientinnen und Patienten selbst, sondern auch deren Angehörigen und Pflegekräften ist geholfen, wenn Produkte die Lebensqualität von kranken Menschen erhöhen und sie wieder mobil und arbeitsfähig machen. In weiterer Folge trägt dies auch zur Produktivität der Volkswirtschaft und zur Entlastung unseres Gesundheitssystems bei. Das sind Aspekte, die in die Bewertung und Erstattung dieser Therapien einfließen müssen“, gibt der Verbandsvertreter zu bedenken.

Rückfragehinweis

PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs

Mag. (FH) Stefan Prims

Communications Expert

+43 676 77 41 651

stefan.primis@pharmig.at

pharmig.at

Über die PHARMIG: Die PHARMIG ist die freiwillige Interessenvertretung der österreichischen Pharmaindustrie. Derzeit hat der Verband ca. 120 Mitglieder (Stand Februar 2023), die den Medikamenten-Markt zu gut 95 Prozent abdecken. Die PHARMIG und ihre Mitgliedsfirmen stehen für eine bestmögliche Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln im Gesundheitswesen und sichern durch Qualität und Innovation den gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritt.